

Grüne für Ende des Schilderstreits

Kreisverband unterstützt Aktivisten

VON PATRICIA BRANDT

Bremen-Nord. Der Nordbremer Kreisvorstand der Grünen demonstriert Solidarität mit dem Friedensaktivisten Gerd-Rolf Rosenberger und spricht sich gegen die Demontage der von Rosenberger initiierten Wegebekanntmachung zu Ehren der ermordeten Widerstandskämpfer Leo Drabent und Hans Neumann aus. Mehr noch: „Der Kreisvorstand bittet den Beirat Blumenthal, dieses würdelose Gezerre um den Bürgerantrag von Herrn Rosenberger schnellstmöglich für Blumenthal positiv zu beenden.“

Wie berichtet, hatte eine Gruppe um Gerd-Rolf Rosenberger eigenmächtig eine Beschilderung zweier Grünwege veranlasst, weil

ANZEIGE



**Bedachungen
Gerüstbau
Bauklempnerei**
Heidlerchenstraße 8B
28777 Bremen
Telefon (04 21) 600 70 80

der entsprechende Bürgerantrag über Jahre ins Leere gelaufen war. Der Beirat wiederum besteht nun darauf, dass die Schilder entfernt oder zumindest verhüllt werden, um unvoreingenommen über eine Straßenbenennung abzustimmen.

Die Grünen sind nach den Worten von Dirk Schmidtman jedoch der Meinung, dass der Beirat das herausragende bürgerschaftliche Engagement von Gerd-Rolf Rosenberger würdigen sollte und „sich nicht auf das dünne Eis der juristischen Feinheiten begeben sollte“. Schmidtman nennt Leo Drabent und Hans Neumann hoch achtbare Söhne Blumenthals, denen während der Nazidiktatur entsetzliches Leid zugefügt wurde und die ihren gewerkschaftlichen und parteilichen Einsatz für den Frieden und das Ende der Nazidiktatur mit ihrem Leben bezahlt haben.

Wasser-Kurios /
Die Norddeutsche
vom 7.2.2018